

Eine Veranstaltung von:
Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg
www.sachsenhausen-sbg.de

Stiftung
Brandenburgische
Gedenkstätten | **Gedenkstätte und Museum
Sachsenhausen**

Verkehrsverbindungen

zum Veranstaltungsort Kreismusikschule Oberhavel (ab Berlin-Zentrum):

- ▶ Zug bis Bahnhof Oranienburg:
S-Bahn-Linie S1 (Richtung Oranienburg)
Regio RE 5 (Richtung Rostock oder Stralsund)
Regio RB 12 (Richtung Templin)
- ▶ Ab Bahnhof Oranienburg:
Buslinie 804 (Richtung Malz Anker),
1 Station bis TURM, Erlebniscity oder
Fußweg (ca. 10 Min.)

Titelbild: Figurengruppe in der Gedenkstätte Sachsenhausen, Foto: Dr. Astrid Ley

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und von den Veranstaltenden in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertreter:innen auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Die Konzertveranstaltungen
werden gefördert durch:



Mit Unterstützung durch die
Kreismusikschule Oberhavel:



Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert von:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Kammerkonzert Zeitenwenden

in der jüdisch-deutschen Konzertreihe SEIN & BLEIBEN

15. Februar 2026, 17:00 Uhr
Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen



Sonntag, 15. Februar 2026
Kammerkonzert Zeitenwenden
Kreismusikschule Oberhavel in Oranienburg

16:30 Uhr Einlass

17:00 Uhr Beginn

Programm

E. W. Korngold – Trio für Klavier, Violine & Violoncello

Erwin Schulhoff – Ironien für Klavier 4-händig

O. Messiaen – Louange à l'Éternité de Jésus für Violoncello
& Klavier
aus dem Quatuor pour la fin du temps

Pause

O. Messiaen – Abîme des oiseaux für Klarinette solo
aus dem Quatuor pour la fin du temps

Alexander v. Zemlinsky – Trio op 3 für Klarinette, Violoncello
& Klavier

Musikalische
Programmleitung:
Ramón Jaffé



Foto: Caracutman

Zeitenwenden verleihen der Menschheit immer wieder neue Impulse, seien es Impulse für die geistige Entwicklung, für die Wissenschaften, oder auch für die Kunst und Kultur.

Unser Konzertprogramm im Rahmen des SEIN & BLEIBEN Festivals möchte eben dieses in Musik kleiden. Das im Jahre 1896 komponierte Trio des Wiener A. v. Zemlinsky hat seine Wurzeln noch im ausgehenden 19. Jahrhundert, blickt aber schon ins neue Jahrhundert. Der ebenfalls in Wien tätige E. W. Korngold wurde als der Mozart des 20. Jahrhunderts bezeichnet, sein Trio op. 1, welches er im zarten Alter von 13 Jahren komponiert hat, ist ein eindeutiger Schritt ins neue Jahrhundert im Wienerischen Geist.

E. Schulhoffs Ironien widerspiegeln auf humoristisch-verrückte Weise den Geist der 20er Jahre, während das Quartett für das Ende der Zeiten (Quatuor pour la fin du temps) des Franzosen O. Messiaen, welches im Kriegsgefangenenlager Görlitz entstand, dem Wesen des Humanismus ein Monument baut.

Unser Programm **Zeitenwenden** steht nicht im Zeichen der Tragik – es möchte vielmehr eines sein, welches von der Vielfalt der edlen Aspekte des Menschseins getragen wird.

Wir laden Sie herzlich zu dem Konzert ein.
Der Eintritt ist frei.
Spenden sind ausdrücklich willkommen.

Anmeldung

Da die Platzanzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich unter: ritzow.extern@stiftung-bg.de

Veranstaltungsort:

Kreismusikschule Oberhavel
KulturFUGE
André-Pican-Straße 40
16515 Oranienburg